

## Förderverein Handball Ringsheim zieht Bilanz

Beigesteuert von Björn Zepezauer

Samstag, 26. Juni 2010

Letzte Aktualisierung Sonntag, 29. August 2010

Handball in Ringsheim hat seit Jahrzehnten Tradition. Schon in den 50er Jahren des letzten Jahrhunderts spielte die damalige Handballmannschaft in der Landesliga, allerdings nur auf Großfeld. Und die alten Handballrecken denken heute noch gerne an die damaligen Erfolge zurück.

Nicht minder erfolgreich sind heute die Ringsheimer Handballer. Einen wesentlichen Anteil daran hat der Handballförderverein, der der Handballabteilung ideell, aber insbesondere finanziell unter die Arme greift. Mit über 340 Mitgliedern ist die Handballabteilung die größte Abteilung des Vereins. Die Förderung der Jugendarbeit steht dabei im Vordergrund. Roland Weber, der 1. Vorsitzende des Fördervereins, stand in der Jahreshauptversammlung Rede und Antwort zu den Aktivitäten des Fördervereins. Sein erster Dank galt den vielen Sponsoren. Die finanziellen Mittel kämen in der Hauptsache der Jugendförderung zugute.

Über 16.000 Euro aus der Bandenwerbung in der Sporthalle standen im Jahr 2009 für den Handballsport zur Verfügung, erwähnte Ruth Rothmann in ihrem Kassenbericht. Neben der Sponsorenwerbung werden durch den Wirtschaftsbetrieb und das Handballheft weitere Mittel erwirtschaftet. Ein ausdrückliches Lob wurde dem Autor des Handballheftes, Reinhard Gruseck gezollt, der mit viel Aufwand und Engagement das Heft zusammenstellt.

Die Spendenbereitschaft der Sponsoren gehe einher mit dem sportlichen Erfolg der Mannschaften, wurde in der Versammlung festgestellt. Der Abstieg der ersten Mannschaft von der Landesliga in die Bezirksliga sei für die Spendenbereitschaft nicht gerade förderlich, dennoch sei man zuversichtlich, dass die Sponsoren am Ball bleiben, meinte Schriftführer Stephan Große-Rohde. Einhergehend mit der wirtschaftlichen Stagnation üben die Betriebe aber auch Zurückhaltung. Den Förderverein unterstützen derzeit 41 Mitglieder, 45 Sponsoren beteiligen sich an der Bandenwerbung, hinzu kämen die Sponsoren aus dem Handballheft. Die erfreuliche Summe von 21.960 Euro konnte der Förderverein 2009 der Handballabteilung für die Jugendarbeit zur Verfügung stellen. Und die sind dort sehr gut investiert, denn die Handballjugend kann sportlich eine sehr gute Bilanz aufweisen. Alle Jahrgangsstufen sind besetzt und erzielten sehr gute Ergebnisse. Fast hätte es die A-Jugend als derzeit beste Mannschaft in der Quali-Runde in die Oberliga Baden-Württemberg geschafft. Sie musste sich in Ausscheidungsspielen renommierten Vereinen wie Schutterwald und Ottenheim/Altenheim beugen.

Die TUS-Vorsitzende Katja Huser und Stellvertreter Manfred Weber dankten der Vorstandschaft für die engagierte Arbeit. Handballabteilungsleiter Björn Zepezauer schloss sich dem an und erweiterte den Dank an Hallensprecher Stephan Große-Rohde. Handball soll das Aushängeschild des TuS bleiben und dafür will sich auch die wieder gewählte alte und neue Vorstandschaft stark machen. Das Nahziel sei der Wiederaufstieg der 1. Mannschaft in die Landesliga. Der Verein weiß wie es geht, Erfahrungswerte sind vorhanden. Für die Umsetzung sei jedoch eine Verstärkung der Mannschaft durch eine permanente Spielerwerbung unumgänglich, war die einhellige Meinung der Versammlungsteilnehmer.